

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	28.10.2021

Barrierefreier Rathauszugang spanischer Bau - Sachstand zum Antrag AN/1306/2020

Die Bezirksvertretung Innenstadt hat in ihrer Sitzung am 8. Dezember 2020 beschlossen:
„Um die Sturzgefahr von Seh- und Gehbehinderten am Rathauszugang Spanischer Bau zu reduzieren, werden kurzfristig Treppengeländer und/oder Handläufe installiert.“

Dazu teilt die Verwaltung folgenden Sachstand mit:

Zur Verbesserung der Situation für Sehbehinderte werden die Vorderkanten der Treppenstufen mit kontrastfarbigen Streifen versehen. Die detaillierte Ausführung befindet sich derzeit in der Abstimmung mit der Denkmalpflege.

Die anderen Eingänge sind schon jetzt ebenerdig erreichbar oder werden im Zuge der Baustelle MiQua (Museum im archäologischen Quartier) mit einer Rampe mit Handlauf versehen.

Gemäß vorliegender Planung, die im Zuge der neuen Platzgestaltung umgesetzt wird, wird die neue Rampe am Eingang Spanischer Bau im Frühjahr 2022 gebaut.

Während der Sanierung des 2. Bauabschnitts der Praetoriumsdecke auf dem Rathausplatz wird der Eingang zum Spanischen Bau in der gesamten Bauphase möglichst barrierefrei mit provisorischen Stegen gestaltet.

Für den spanischen Bau und das historische Rathaus wird derzeit ein übergreifendes Konzept für die Barrierefreiheit erarbeitet.

Am Rathauszugang spanischer Bau existiert derzeit ein Handlauf.

Im Rahmen des Gesamtkonzeptes für die Barrierefreiheit wird eine Wegeführung durch taktile Elemente im Bodenbelag bis zum Handlauf geprüft.

